



<https://biz.li/3999>

LESEMANN WIRD ERNEUT FÜR DEN LANDTAG KANDIDIEREN

Veröffentlicht am 13.01.2022 um 09:31 von Redaktion LeineBlitz

Die Sehnder SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Silke Lesemann möchte bei der Landtagswahl am 9. Oktober dieses Jahres wieder antreten. Sie hat jetzt die Vorstände der drei Ortsvereine ihres Wahlkreises angeschrieben und um Unterstützung der Mitglieder gebeten. Sollte Lesemann wiedergewählt werden, wäre dies ihre vierte Legislaturperiode, denn sie vertritt die im Wahlkreis 29 gebündelten Kommunen Laatzen, Pattensen und Sehnde bereits seit 2008 im Landtag. "Ich würde mich sehr freuen, wenn ich diese verantwortungsvolle Aufgabe weiterhin ausüben dürfte und bitte dabei um eure Unterstützung", schreibt Lesemann in dem Brief. Die offenen Gespräche und der Austausch vor Ort sowie die Verbindung zwischen



Basisarbeit und Landespolitik seien ihr besonders wichtig. "Hier helfen mir langjährige Erfahrungen als Kommunalpolitikerin und ehrenamtliche Präsidentin der AWO Region Hannover", betont Lesemann. In den vergangenen vier Jahren habe die SPD in Niedersachsen eine Menge auf den Weg bringen können. Als Beispiele nennt Lesemann die Abschaffung der Gebühren in den Kindertagesstätten, die Schulgeldfreiheit für Gesundheitsberufe, mehr Personal für Polizei und Justiz, die Verabschiedung eines Klimagesetzes und die Förderung von bezahlbarem Wohnraum. "Unser Ziel ist und bleibt, unser Land gerechter, stärker und nachhaltiger zu machen", betont die Abgeordnete. Mitten in aktuellen Legislaturperiode hat die Corona-Pandemie den Alltag der Menschen auf den Kopf gestellt. Die Bewältigung dieser Krise sei auf absehbare Zeit die größte Herausforderung. Die SPD-geführte Landesregierung mit Stephan Weil an der Spitze habe sich dabei als umsichtiger und entschlossener Krisenmanager erwiesen. Als stellvertretende Vorsitzende und wissenschaftspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion habe sie dazu beitragen dürfen, "dass wir diesen Kurs eingeschlagen und gehalten haben". In der kommenden Legislaturperiode stünde die Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie weiterhin im Mittelpunkt - und die Frage, wie der neue Alltag unter den veränderten Vorzeichen stattfinden wird. Für Lesemann steht dabei fest: Bildung und Soziales sollten den Schwerpunkt bilden. "Besonders der Bildungsbereich hat viele Querschnittsthemen und wird auch weiterhin eine zentrale Rolle in der Politik der SPD auf Landesebene spielen", so Lesemann. Gemeinsam mit den Ortsvereinen möchte Lesemann einen Beitrag dazu leisten, dass die SPD wieder als stärkste Kraft aus der Landtagswahl hervorgeht. "Wir wollen den Wahlkreis wieder direkt gewinnen."